

Hinweise zur Erteilung der Kopfnoten

1. Allgemeines

Die Hinweise stellen eine Zusammenfassung der Arbeit in den Gruppen zum „Pädagogischen Tag“ dar. Es ist zu beachten, dass mit zunehmendem Alter auch höhere Ansprüche an die bewusste Ausprägung von Verhaltensweisen gestellt werden müssen. Dabei spielen insbesondere auch Selbsteinschätzung und bewusste Reflexion eigenen Verhaltens und der Verhaltensweisen anderer eine zunehmende Rolle, ebenso wie die versuchte Einflussnahme im Interesse der Herausprägung eines günstigen Klimas für die durch die Schule zu bewältigenden Aufgaben. Dabei können das aktive Wirken als Schülersprecher durchaus positiv bewertet werden.

Auf der anderen Seite sind Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen in die Bewertung mit einzubeziehen. Dadurch ergibt sich eine Note nicht immer nur als Durchschnittsnote der durch die Fachlehrer gegebenen Verhaltensnoten. Dieses sollte in der entsprechenden Zeile im Notenbuch vermerkt werden, um bei Nachfragen die entsprechende Note begründen zu können. Ein Schulleiterverweis wegen Schulbummelei kann z. B. in keiner der vier Kategorien ein „gut“ zur Folge haben, da durch die selbstverschuldete Abwesenheit vom Unterricht eigentlich auch alle vier Noten betroffen sind.

Auf den folgenden Seiten nun der Versuch von Richtlinien.

2. Betragen

	Klassenstufe 5/6	Klassenstufe 7/8	Klassenstufe 9/10
1 (sehr gut)	Schüler(in) ist nicht nur ruhig und immer aufmerksam, sondern tritt auch aktiv in Erscheinung, setzt sich für andere ein und ist auch bemüht bei der Lösung von Konflikten mitzuhelfen.	s. 5/6. In zunehmendem Maße fallen Rücksichtnahme, Toleranz, Gemeinsinn u. Hilfsbereitschaft mehr ins Gewicht. Schüler(in) ist in der Lage, eigene Verhaltensweisen selbst einzuschätzen.	Sch. verhält sich stets höflich, ist immer aufmerksam, steuert Verhalten aus einer gründlichen Selbsteinschätzung heraus. Rücksichtnahme, Toleranz, ... sind ausgeprägt. Ist bei der Bewältigung von Konflikten mit eigener Meinung präsent.
2 (gut)	Schüler(in) verhält sich ruhig und ist stets aufmerksam. Aktives Mitgestalten ist noch nicht ausgeprägt.	Sch. Könnte sich noch aktiver bei Problemen der Hilfsbereitschaft, Toleranz,... einbringen. Selbsteinschätzung eigener Verhaltensweisen beginnt sich auszuprägen.	Sch. stets höflich und ist immer aufmerksam. In den anderen Kriterien ist noch Zurückhaltung zu spüren.
3 (befriedigend)	Schüler(in) ist im Wesentlichen ruhig u. aufmerksam. Gelegentlich kommt es zu Disziplinverstößen.	s. 5/6. Hilfsbereitschaft, ... sollten eine größere Rolle spielen.	Die Aufmerksamkeit entspricht im allgemeinen den Anforderungen. Bewusstes Einbringen in die Gemeinschaft ist selten zu spüren. Ablenkbarkeit aktiv u. passiv ist zu groß.
4 (ausreichend)	Schüler(in) verstößt bewußt (vorsätzlich) gegen gesetzte Normen bzw. es kommt zu groben Disziplinverstößen.	Es treten häufiger Disziplinverstöße auf, die z. T. im nicht mehr vertretbaren Rahmen liegen.	Sch. ist oft unaufmerksam, lässt sich spontan zu unhöflichen, unkorrekten Äußerungen hinreißen u. verstößt z. T. bewußt gegen Regeln der Disziplin.
5 (mangelhaft)	Trotz Erziehungsmaßnahmen wiederholen sich Verstöße. Sch. Verhält sich intolerant, zeigt kaum Hilfsbereitschaft. Die Aufmerksamkeit ist gering.	Es kommt häufig bewußt zu nicht mehr vertretbaren Verstößen. Sch. Läßt die notwendige Einsicht in die Fehlerhaftigkeit des Verhaltens vermissen. Eine Änderung konnte trotz Erziehungsmaßnahmen nicht erreicht werden.	S. 7/8

3. Fleiß

1 (sehr gut)

Klassenstufe 5/6

Lernbereitschaft, Zielstrebigkeit u. Ausdauer sind besonders ausgeprägt. Alle Aufgaben werden regelmäßig erfüllt. Es wird eine gewisse Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit gezeigt.

2 (gut)

Sch. ist lernbereit und zielstrebig, zeigt Ausdauer beim Herangehen an Aufgaben. Die Regelmäßigkeit beim Erfüllen der Aufgaben ist im allgemeinen gewährleistet.

3 (befriedigend)

Lernbereitschaft und Zielstrebigkeit sind noch zu sehr interessengebunden u. z. T. schwankend. Die Aufgaben werden nicht immer regelmäßig erfüllt.

4 (ausreichend)

Lernbereitschaft, Zielstrebigkeit und Ausdauer sind schwankend. Beim Erfüllen von Aufgaben treten erhebliche Mängel auf.

5 (mangelhaft)

Lernbereitschaft ist kaum vorhanden, die Ausdauer ist gering. Aufgaben werden nur sporadisch in Angriff genommen.

Klassenstufe 7/8

s. 5/6; Sch. ist zunehmend in der Lage Zeiteinteilungen u. Arbeitsabläufe selbständig zu planen u. umzusetzen.

Lernbereitschaft, Zielstrebigkeit u. Ausdauer sind gut ausgeprägt. Die Aufgaben werden regelmäßig erfüllt. Ansätze von Eigenverantwortung u. Selbständigkeit sind spürbar.

Aufgaben werden im allgemeinen erfüllt. Lernbereitschaft, Zielstrebigkeit u. Ausdauer sind im allgemeinen gewährleistet. Eigenverantwortung u. Selbständigkeit sind nicht ausgeprägt.

Bei der Erfüllung der Aufgaben treten größere Mängel auf. Lernbereitschaft, Ausdauer u. Zielstrebigkeit sind nicht ausgeprägt u. stark schwankend.

s. 5/6

Klassenstufe 9/10

Lernbereitschaft, Zielstrebigkeit u. Ausdauer sind in besonderem Maße ausgeprägt. Bei der Erfüllung der Aufgaben wird eine hohe Selbständigkeit erreicht.

Aufgaben werden regelmäßig selbständig u. eigenverantwortlich erfüllt. Lernbereitschaft, Zielstrebigkeit u. Ausdauer sind gut ausgeprägt u. entsprechen voll den Erwartungen.

Lernbereitschaft, Ausdauer u. Zielstrebigkeit entsprechen im allgemeinen den Anforderungen. Die Aufgaben werden im allgemeinen erfüllt. Selbständigkeit u. Eigenverantwortung sind erkennbar.

s. 7/8

s. 5/6

4. Mitarbeit

1 (sehr gut)

Klassenstufe 5/6

Besonders gute Beteiligung am Unterricht mit qualitativ ausgewogenen Antworten selbständig u. ohne Aufforderung. Sch. arbeitet bei entsprechenden Situationen gut mit anderen zusammen, ergreift dabei Initiative u. zeigt schon eine relativ hohe Selbständigkeit u. Eigenverantwortung.

2 (gut)

Sch. beteiligt sich von sich aus gut am Unterricht u. ist um eine angemessene Qualität bemüht. Kooperationsbereitschaft ist vorhanden, zuweilen wird die Initiative ergriffen. Im allgemeinen wird selbständig gearbeitet.

3 (befriedigend)

Sch. arbeitet z. T. interessengebunden u. sporadisch mit. Kooperationsbereitschaft ist im allgemeinen vorhanden. Initiative wird selten ergriffen. Selbständigkeit u. Kreativität sind nicht sehr stark ausgeprägt.

4 (ausreichend)

Sch. arbeitet schwankend u. stark interessengebunden mit. Es bedarf oft der Aufforderung. Das Bemühen um Selbständigkeit u. Qualität ist nur sporadisch. Initiative wird kaum ergriffen.

5 (mangelhaft)

Sch. beteiligt sich kaum am Unterricht. Es bedarf ständiger Aufforderungen.

Klassenstufe 7/8

Sch. beteiligt sich ständig am Unterricht. Die Selbständigkeit u. Eigenverantwortung ist gut ausgeprägt. Im kooperativen Arbeiten wird Initiative ergriffen u. Kreativität nachgewiesen.

Die Beteiligung am Unterricht erfolgt selbständig und auf gutem Niveau. Sch. ist um Initiative u. Kreativität bemüht. Die Beteiligung erfolgt eigenverantwortlich u. ohne besondere Aufforderung.

Sch. bemüht sich um gute Beteiligung am Unterricht ist aber noch zu schwankend. Hin u. wieder wird die Initiative ergriffen. Das Bemühen um Selbständigkeit u. Verantwortungsbereitschaft ist erkennbar.

Die Beteiligung am Unterricht ist schwankend u. stark interessengebunden. Verantwortung u. Selbständigkeit sind nur schwach ausgeprägt, das Bemühen um Qualität nur sporadisch. Es bedarf ständiger Aufforderung.

s. 5/6 Bemühen um Selbständigkeit u. Qualität ist nicht vorhanden

Klassenstufe 9/10

Initiative, Selbständigkeit u. Kreativität sind sehr stark ausgeprägt. Daraus resultiert eine besonders aktive, eigenverantwortliche Beteiligung am Unterricht in den unterschiedlichsten Arbeitsformen.

Die Beteiligung am Unterricht erfolgt mit Eigenverantwortung u. großer Selbständigkeit. In den einzelnen Arbeitsformen wird initiativreich u. kreativ gearbeitet.

Das Bemühen um gute Beteiligung am Unterricht ist erkennbar, wobei Selbständigkeit u. Verantwortungsbereitschaft hinter formaler Beteiligung zurückbleiben.

s. 7/8 Hin u. wieder wird Initiative ergriffen u. bis zu einem gewissen Grad auch kreativ gearbeitet. In anspruchsvollen bzw. aufwendigen Arbeitsformen werden Selbständigkeit u. Eigenverantwortung vermisst.

s. 7/8

5. Ordnung

1 (sehr gut)

Klassenstufe 5/6

Sch. erscheint stets pünktlich u. ist zuverlässig in der Erfüllung der Aufgaben. Regeln u. Absprachen werden stets eingehalten, die notwendigen Unterrichtsmaterialien sind immer parat.

Klassenstufe 7/8

Es gibt keinerlei Einschränkungen im Bereich Pünktlichkeit u. Zuverlässigkeit. Alle Aufgaben werden termingerecht u. in ordentlicher Form erfüllt. Unterrichtsmaterialien sind immer parat. Regeln u. Absprachen werden stets eingehalten.

Klassenstufe 9/10

s. 7/8 Eigene effektive u. saubere Aufzeichnungen sind zugelassen u. erwünscht. Eigene positive Ordnungsprinzipien beginnen sich zu entwickeln.

2 (gut)

Sch. ist pünktlich u. zuverlässig. Aufgaben werden sorgfältig erledigt, Regeln u. Absprachen eingehalten. Vergessene Unterrichtsmaterialien sind die Ausnahme.

s. 5/6

s. 5/6 Sch. ist bemüht, eigene für sich effektive Ordnungsprinzipien zu schaffen. Die äußere Form dieser sollte aber den Anforderungen an saubere, übersichtliche Aufzeichnungen genügen.

3 (befriedigend)

Unterrichtsmittel werden gelegentlich vergessen. Beim Führen der Hefter fehlt hin u. wieder die geforderte Sorgfalt. Sch. ist im allgemeinen pünktlich u. zuverlässig.

s. 5/6 Das bewusstere Einhalten von Regeln u. Absprachen sollte erreicht werden.

s. 5 bis 8 Sch. bemüht sich um eine zunehmende Identifikation bzgl. erarbeiteter Regeln u. Absprachen.

4 (ausreichend)

Sch. ist unzuverlässig beim Erfüllen von Aufgaben. Hefter werden nicht sorgfältig geführt, Unterrichtsmittel häufiger vergessen. Schüler ist im allgemeinen pünktlich.

s. 5/6

s.5/6

5 (mangelhaft)

Sch. ist häufig unpünktlich u. verstößt auch gegen Regeln u. Absprachen. Unzuverlässigkeit bei der Erfüllung von Aufgaben, Heftführung von geringer Qualität. Unterrichtsmittel sind oft nicht vorhanden.

s. 5/6

s. 5/6